

Nachrichten.

203. Herr Professor Dr. von Winterfeld ist mit dem 1. October 1904 aus seiner Stellung als Mitarbeiter der Monumenta Germaniae historica ausgeschieden, leider ohne die grossen Arbeiten, welche er seit einer Reihe von Jahren für die Poetae Latini übernommen hatte, zu Ende geführt zu haben. — Der frühere ständige Mitarbeiter der Abtheilung Leges, Herr Dr. J. Schwalm, der die Bearbeitung der Constitutiones fortsetzt, hat am 1. October 1904 seine Stellung am Kgl. Preussischen hist. Institut zu Rom aufgegeben und ist einem Rufe an die Hamburger Stadtbibliothek zur Katalogisierung ihrer historischen Hss. gefolgt.

O. H.-E.

204. In der Abtheilung Leges ist erschienen: Legum Sectio III, Concilia, tomi II pars prior, enthaltend die Karolingischen Concilien von 742 bis 816, bearbeitet von Dr. Albert Werminghoff. — Von der Reihe der Auctores antiquissimi kam der XIV. Band heraus, enthaltend Mero-baudes, Dracontius und Eugenius Toletanus, bearbeitet von Prof. Dr. Friedrich Vollmer.

O. H.-E.

205. In den Abhandlungen der Bairischen Akademie 3. Kl. Bd. XXIII, 2 handelt L. Traube mit der erschöpfenden Gelehrsamkeit und sauberen Sorgfalt, die man an seinen Arbeiten gewohnt ist, über einen Mann, dessen Name bisher nur wenigen bekannt war, den Benediktiner Jean-Baptiste Maugérard. Bis 1790 Mönch im Kloster S. Arnulf zu Metz, 1792—1802 Emigrant in Deutschland, dann bis 1806 französischer Regierungskommissar 'für Wissenschaft und Kunst' in den neuerworbenen Departements des Rheinlandes, endlich bis zu seinem Tode (1815) als Privatmann in Metz lebend, hat M. zuerst mit seltenen Druckwerken, dann auch mit Handschriften, die er mit erlaubten und unerlaubten Mitteln in seinen Besitz brachte,